Presse-Information

Regionale Messe im Dorfgemeinschaftshaus:

„Hochwasserschutz zum Anfassen“ am 1. September in Oelber

Info-Messe zeigt erprobte Lösungen – Hochwasserschutz-Mobil aus Köln mit dabei

Baddeckenstedt/Peine, im August 2018 --- **Der Countdown läuft: Am 1. September beginnt um 13 Uhr die regionale Info-Messe zum Hochwasserschutz im Dorfgemeinschaftshaus in Oelber a.w.W. „Wir haben ein rundes Programm zusammengestellt und freuen uns, dass so viele namhafte Hersteller zu uns in die Samtgemeinde Baddeckenstedt kommen, um ihre Lösungen vor Ort zu präsentieren. Das ist Hochwasserschutz zum Anfassen – unsere Bürgerinnen und Bürger haben so die Chance, verschiedene Systeme vor Ort direkt kennenzulernen“, sagt Samtgemeindebürgermeister Klaus Kubitschke. Die Informationsveranstaltung wird von der Flussgebietspartnerschaft Nördliches Harzvorland organisiert, der auch die beiden Samtgemeinden Baddeckenstedt und Lutter angehören. In ihr engagieren sich acht Kommunen grenzüberschreitend für den Hochwasserschutz an Innerste und Oker.**

Samtgemeindebürgermeister Kubitschke wird die Info- Messe am 1. September um 13 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Oelber eröffnen. „Wir widmen uns in der ersten Stunde mit Kurzvorträgen wichtigen Themen: Wer ist für was zuständig, das betrachtet wir dabei auch immer wieder. Denn die Abgrenzungen sind leider in der Bevölkerung noch nicht bekannt genug, wie wir in Gesprächen immer wieder feststellen. Deshalb nutzen wir diese Messe, um auch über diese Grundlagen zu informieren“, ergänzt Kubitschke. Zudem sind der Objektschutz und mobile Hochwasserschutzmaßnahmen wichtige Themenbereiche an diesem Tag. „Denn nur mit einem Zusammenspiel von naturräumlichen und technischen Maßnahmen sowie einer intensiven Kommunikation aller Partner, die an den Flussgebieten wohnen und wirtschaften, kann der Hochwasserschutz effektiv ausgebaut werden“, fasst Kubitschke eine der Grundüberzeugungen der Flussgebietspartnerschaft zusammen. Von 14:15 bis 17 Uhr präsentieren dann die Aussteller Lösungen und Tipps an ihren Ständen. „Zudem ist unsere Feuerwehr mit ihrem Einsatzleitwagen vor Ort und präsentiert ihre Aufgaben“, ergänzt Kubitschke.

Mobile Systeme und Info-Mobil von Kölner Experten

„Der mobile Hochwasserschutz spielt eine wichtige Rolle im angestimmten Mix der Maßnahmen. Deshalb wollen wir ihn mit seinen erprobten Systemen an diesem Nachmittag genauer vorstellen“, sagt Beatrice Kausch. Die Ingenieurin vom Wasserverband Peine koordiniert die Projekte des Hochwasserschutzes für die Partnerschaft der acht Kommunen an Innerste und Oker. „Von Schlauchbarrieren bis zu Klassikern wie Sandsack-Befüllungen werden renommierte Anbieter Lösungen zeigen, die sich im Hochwasserschutz bewährt haben.“ Besonders freut sich Kausch, in Oelber auch das Info-Mobil vom Hochwasser Kompetenz Centrums aus Köln (HKC) mit vor Ort zu haben. „ Das Mobil war bereits bei Veranstaltungen in Schladen und Neuwallmoden eine beliebte Info-Station für Bürger“, so Kausch. Diese können sich an diesem Nachmittag auch zum Objektschutz informieren. Denn der Sicherung des Eigenheims kommt beim Hochwasserschutz ebenfalls eine wichtige Rolle zu.

Die Info-Messe „Hochwasserschutz zum Anfassen“ findet am Samstag, den 1. September von 13 bis 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oelber a.w.W. (Kirchkamp 1) statt. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.wvp-online.de/Hochwasserschutz oder in dem Flyer zur Veranstaltung, der in den Rathäusern in Baddeckenstedt und Lutter ausliegt.

Weitere Informationen durch:
Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de